

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Systembeschreibung

ROOFWALK N GC ist ein Laufsteg für Wartungs- und Inspektionszwecke gemäß EN 516 Klasse 1 Typ C auf Metalldächern mit handwerklicher Falzeindeckung oder Metallprofilen. Die Aufbau- und Verwendungsanleitung gilt für die folgende Produkte:

ROOFWALK N 500 Z Verzinkter Rost, Breite Laufsteg 500 mm

ROOFWALK N 600 Z Verzinkter Rost, Breite Laufsteg 600 mm

ROOFWALK N 500 A Rost Aluminium, Breite Laufsteg 500 mm

ROOFWALK N kann mit den geprüften Geländern GARDCO RW bzw. GARDCO RWR ergänzt werden und bietet dann einen Seitenschutz gem. DIN EN 13374:2019.



Montagevoraussetzung

Vor der Montage ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion und damit die Eignung für den Einbau zu prüfen. Die Belastung auf die Dachfläche ist bei ROOFWALK N mit 2,0 kN/m anzusetzen.

Bei Wegen von der Traufe zum First ist ROOFWALK N ab einer Dachneigung von mehr als 1:5 (etwa 11°) mit Trittleisten auszuführen. Nach DIN 4426 sind ab einer Neigung von 1:2,75 (etwa 20°) Verkehrswege als Stufen auszubilden.

In Bereichen mit aggressiver Umgebungsbedingungen, wie z.B. im Bereich chemischer Anlagen oder in Küstennähe kann eine zusätzliche Beschichtung oder Eloxierung der Aluminiumteile und eine Ausführung des Rostes in Edelstahl notwendig sein.

Komponenten Laufweg

Falzklemme DS-Mini
für handwerklichen Stehfalz



Stütze SAK



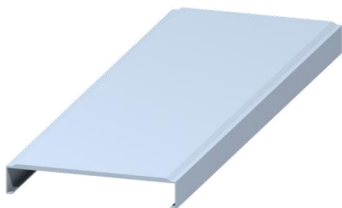
Stütze 1



Auflageschiene
mit Rostklemmen



Laufrost



Falzklemme R-Mini
für Rundfalzprofile



Stütze SAL



Stütze 2



Set Befestigung Stütze-Schiene

Je 2 Hammerkopfschrauben M10x20 Typ 28/15
Scheibe, Mutter



Längsverbinder Rost

mit 4 Schrauben M8x20, Scheiben
und selbstsichernden Muttern



Falzklemme M-Mini
für Winkelfalz und Snapfalz



Stütze 3



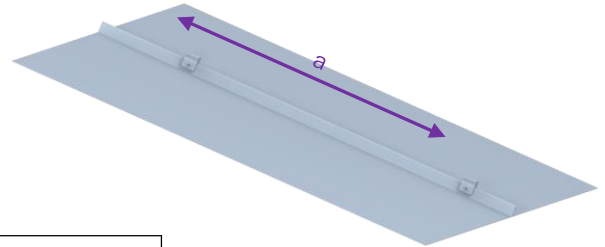
Montage Stützkonstruktion

Der maximale Abstand der Stützkonstruktion für ROOFWALK beträgt:

ROOFWALK N 500 Z	2.000 mm
ROOFWALK N 600 Z	1.750 mm
ROOFWALK N 500 A	1.500 mm

Falzklemmen gem. Montageempfehlung der Falzhersteller auf dem Falz montieren. Bei Verwendung der CF:x Falzklemmen, die Fixierschrauben mit 18Nm anziehen. In Abhängigkeit der Eindeckung ist darauf zu achten, dass durch die Falzklemmen die thermisch bedingte Längenänderung der Eindeckung nicht behindert wird.

Abstand der Falzklemmen und Stützen ergeben sich aus den folgenden Tabellen:

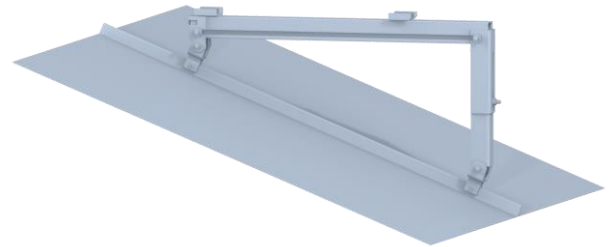


ROOFWALK N 500 Z / A			
DN	a = Abstand Klemmen	Stütze 1	Stütze 2
3°	460 mm	SAK	SAK
5°	462 mm	SAK	SAL
10°	467 mm	SAK	S1
15°	478 mm	SAK	S1
20°	492 mm	SAK	S2
25°	512 mm	SAK	S2
30°	537 mm	SAK	S3
35°	570 mm	SAK	S3

ROOFWALK N 600 Z			
DN	a = Abstand Klemmen	Stütze 1	Stütze 2
3°	560 mm	SAK	SAL
5°	562 mm	SAK	SAL
10°	570 mm	SAK	S1
15°	581 mm	SAK	S2
20°	598 mm	SAK	S2
25°	622 mm	SAK	S3
30°	652 mm	SAK	S3

Die Stützen auf die Falzklemmen montieren und mit 15 Nm fixieren.

Rostklemmen auf die Auflageschiene schieben. Auflageschiene mit Hammerkopfschrauben M10 in den Stützen fixieren. Je Stütze sind 2 Hammerkopfschrauben M10 einzusetzen und mit 30 Nm zu verschrauben. Die Auflageschiene waagrecht ausrichten, die Schrauben im Stützenfuß anziehen (15 Nm). Bei den Stützen S1, S2 oder S3 die Schraube im Teleskop mit 30 Nm anziehen.



Montage Laufrost

Rost auf Auflageschiene legen. Mit Inbusschlüssel SW 6 mit Kugelkopf Rostklemmen nach außen über die Rückkantung des Rostes schieben und fixieren (7 Nm).

Die maximale Auskragung beträgt bei verzinkten Rosten 300 mm.

Werden mehrere Roste für einen Laufweg aneinandergereiht, so ist zwischen den Rosten ein Spalt von 5 mm auszubilden. Je Stoß sind 2 Längsverbinder innenseitig am Rost mit je 4 Schrauben M8 und selbstsichernden Muttern und Scheiben einzubauen. Diese sind an einem der zu verbindenden Roste fest am anderen Rost lose zu verschrauben, um die thermisch bedingten Längenänderungen aufnehmen zu können.



Lagerung

Die Roste sind aus verzinktem Stahl, die Stützkonstruktion aus Rohaluminium gefertigt. Bei Feuchtigkeit Zutritt können die Oberflächen oxidieren und dabei den Glanz verlieren oder Flecken ausbilden. Diese Oxidation greift das Metall selbst nicht an, sondern bildet eine natürliche Schutzschicht. Diese optischen Veränderungen haben keine Auswirkung auf die Qualität der Komponenten und des Wartungsweges. Wir empfehlen, die Komponenten vor der Montage vor Feuchtigkeit Zutritt geschützt, trocken und belüftet zu lagern.

Wartung

ROOFWALK N 500 Z und ROOFWALK N 600 ist in Intervallen von max. 2 Jahre zu inspizieren. Dabei ist insbesondere auf lose oder verformte Teile sowie auf Korrosion zu achten. Falls Bedenken bezüglich der Funktionsfähigkeit bestehen, ist der Laufsteg vor dem nächsten Betreten des Daches zu inspizieren und ggf. zu warten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Für die Dauer der Montage ist eine Sicherung gegen Absturz z.B. durch ein entsprechendes Gerüst oder Anschlageneinrichtungen einzurichten. Es ist darauf zu achten, dass die Montage nur von unterwiesenen Fachpersonen unter Beachtung der Vorgaben für die Durchführung von Arbeiten in entsprechender Höhe vorgenommen wird.

Bei der Montage sind nur unbeschädigte Originalteile einzusetzen, an denen keine Veränderungen vorgenommen werden dürfen, die die Funktion oder die Sicherheit beeinträchtigen.

Arbeitsplätze und Verkehrswege auf dem Dach dürfen nur von für diese Arbeiten unterwiesenen Personen betreten werden. Arbeitsplätze und Verkehrswege auf dem Dach dürfen nur im schnee- und eisfreien Zustand betreten werden.

Sollte ein Rückbau des Laufsteges notwendig sein, so ist dieser in umgekehrter Reihenfolge zur Montageanleitung auszuführen.